

Mit Herz ans Ziel - Von der Idee zum LEADER-Projekt

Sie haben eine Idee, wissen aber nicht, wie Sie Ihr Projekt umsetzen sollen?

Machen Sie sich zunächst Gedanken zu folgenden Fragen:

- Wer ist Projektträger?
- Wer kann Projektpartner sein und wen sollte ich mit einbeziehen?
- Ist meine Idee für meine Heimatregion neu und innovativ?
- Wie kann der Eigenanteil von 35% der Gesamtkosten aufgebracht werden?
- Bei Vereinen: Ist das Projekt satzungskonform?

Haben Sie die Fragen für sich geklärt? Dann füllen Sie das Projektdatenblatt soweit wie möglich aus und nehmen Sie Kontakt mit dem Regionalmanagement auf.

Wir besprechen gemeinsam das Projektdatenblatt und die Förderbedingungen.



Das Projektdatenblatt erhalten Sie auf www.leader-lippe-moehnesee.de oder auf Anfrage bei Ihrem Regionalmanagement.

Überarbeiten Sie die Projektskizze und reichen Sie die Unterlagen beim Regionalmanagement ein. Das Regionalmanagement leitet die Unterlagen an den Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe Lippe-Möhnesee e.V. (LAG) weiter.

1

Checkliste für das erste Gespräch mit dem Regionalmanagement

- Ausgefülltes Projektdatenblatt
- Tabellarische Kostenübersicht

Ihre Projektidee erhält das erste Herz.



So geht es weiter:

Stellen Sie Ihre Projektidee in der Vorstandssitzung der LAG vor!

Der Vorstand bewertet die Projektskizze nach transparenten Kriterien und genehmigt das Projekt bei Erreichen der Qualifizierungspunktzahl.

Checkliste für die Vorstellung des Projekts in der Vorstandssitzung

- Kostenvoranschläge zu allen Kostenpositionen
- Ggf. detaillierte Darstellung der Eigenleistung auf Grundlage eines Unternehmerangebots oder einer Kostenberechnung
- Folgekostenberechnung
- Nachweis der Wirtschaftlichkeit bei einnahmenschaffender Infrastruktur
- Nachweis über Eigenmittel
(Kontoauszug, Finanzierungsbestätigung der Bank, o.ä.)
- Bei (zweckgebundenen) Spendenzusagen entsprechender schriftlicher Nachweis mit Unterschrift
- Bei zweckgebundenen Spendenzusagen Nachweis über 10% Eigenmittel
- Bei Personalstellen: Stellenbeschreibung und Entwurf des Arbeitsvertrags
- Projektpräsentation für die Vorstandssitzung

Ihre Projektidee erhält das zweite Herz.



Nach dem Vorstandsbeschluss erfolgt gemeinsam mit dem Regionalmanagement die Erarbeitung des Zuwendungsantrags:

2

- Beantragen Sie eine Unternehmensnummer bei der Landwirtschaftskammer, sofern noch keine Nummer vorhanden ist.
- Füllen Sie den „Antrag auf Bewilligung einer Zuwendung“ aus.
- Reichen Sie beim Finanzamt das Formular zur Bescheinigung der Vorsteuerabzugsberechtigung ein. Diese Bescheinigung muss auch eingeholt werden, wenn keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug besteht. Hierzu reichen Sie den vorausgefüllten Zuwendungsantrag beim Finanzamt ein.

! Das Formular ist im LEADER-Antrag enthalten.

Fügen Sie alle Unterlagen zusammen und besprechen Sie den fertigen Zuwendungsantrag mit dem Regionalmanagement. Anschließend kann der Antrag bei der Bezirksregierung Arnsberg eingereicht werden.

Checkliste für die Antragstellung bei der Bezirksregierung Arnsberg

Verein

- Anlagen zur Rechtsform des Antragstellers (Satzung, Gesellschaftsvertrag o.ä.)
- Anlagen zur Vertretungsbefugnis (Auszug Vereinsregister, Handelsregister o.ä.)
- Bescheinigung Vorsteuerabzugsberechtigung des Finanzamts
- Nachweis der Gemeinnützigkeit, soweit gegeben (Bescheinigung Finanzamt)
Hinweis: Ohne diesen Nachweis kann keine Anerkennung von bürgerschaftlichem Engagement erfolgen.
- Unternehmensnummer der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
- Unterschriften aller Vertretungsberechtigter des Projektträgers
Hinweis: Bitte die Vertretungsberechtigung beachten; gemeinsam oder einzeln

Projektkinhalt und -kosten

- Detaillierte Projektskizze
- Detaillierte Kostenermittlung mit Ausgabenaufstellung und Kostennachweis
- Detaillierte Darstellung der Eigenleistung auf Grundlage eines Unternehmerangebots oder einer Kostenberechnung
- Erläuterungen zu den einzelnen Kostenpositionen und ggf. Bezug zum Projektkinhalt
- Folgekostenberechnung: Aufstellung der Folgekosten und Erklärung über weitere Finanzierung des Projekts nach Ende der Förderphase (ggf. Zweckbindungsfrist beachten)
- Nur bei einnahmeschaffender Infrastruktur: Nachweis über die Wirtschaftlichkeit

Finanzierung

- Nachweis eigener Mittel (Kontoauszug, Finanzstatus oder ggf. Kämmerererklärung)
- Zweckgebundene Spenden (Spendenzusage/-bescheinigung)
- Fremdfinanzierung (Drittmittelerklärung, Finanzierungsbestätigung Bank)
- Berücksichtigung von Skonten und Rabatten

Baumaßnahmen

- Lageplan, Fotos, Bauzeichnungen, Baubeschreibung
- Baugenehmigung
- Nutzungserklärung, Pachtvertrag o. ä. falls Antragsteller nicht Eigentümer ist
Hinweis: Hierbei zwingend die Zweckbindungsfrist beachten, früheres Ausstiegsdatum vor Ende der Zweckbindung nicht möglich, auch keine Kündigungsfristen.

Personalstellen

- Ausführliche Stellenbeschreibung mit notwendigen Qualifikationen des Bewerbers
- Entwurf des Arbeitsvertrags, wenn vorhanden

- Zustimmungsbeschluss des Projektauswahlgremiums über das Projekt
- Sitzungsprotokoll und Teilnehmerliste
- Projektbewertungsbogen (erfüllte Mindestpunktzahl Voraussetzung)
- Unterschriften aller Vertretungsberechtigter der LAG
- Eigene Kopie des kompletten Antrags inkl. Anhänge für Ihre Unterlagen

Ihre Projektidee erhält das dritte Herz.



Wenn Sie den Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Arnsberg erhalten haben, prüfen Sie ihn zunächst auf mögliche Abweichungen oder Unklarheiten.

! Beachten Sie dabei auch die Nebenbestimmungen!

Nun können Sie mit der Umsetzung des Projekts beginnen:

- Bewahren Sie alle notwendige Unterlagen für die spätere Abrechnung und Dokumentation auf (Rechnungen, Nachweise über geleistete Arbeitsstunden, Presseartikel).

Erstellen Sie einen **Projektordner** mit allen notwendigen Unterlagen zu Ihrem Projekt:

Der vollständige Antrag (inkl. Anlagen), der Schriftverkehr mit der Bezirksregierung Arnsberg (zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn, Bewilligungsbescheid), die Auszahlungsanträge (inkl.

- Anlagen, Originalrechnungen) usw. müssen min. 10 Jahre aufbewahrt werden und bei möglicher Prüfung vorhanden sein.

- Stimmen Sie Ihre Pressearbeit stets mit dem Regionalmanagement ab.
- Beachten Sie die Vorgaben zur Öffentlichkeitsarbeit, d.h. die Einbindung der verschiedenen Logos etc.
- Stellen Sie Ihre rückwirkenden Auszahlungsanträge nach Durchsicht mit dem Regionalmanagement bei der Bezirksregierung Arnsberg.
- Informieren Sie das Regionalmanagement stets über den aktuellen Stand des Projekts. Das Regionalmanagement wird Sie bitten, an den festgesetzten Evaluationen teilzunehmen.

! Jedes Projekt wird auf der Webseite der LEADER-Region Lippe-Möhnesee vorgestellt. Aktuelle Informationen zum Projektstand sind dabei unerlässlich. Eigene Internetseiten des Projekts können verlinkt werden. Lassen Sie sich diese Möglichkeit der Werbung für Ihr Projekt nicht entgehen!

Westfalens Mitte
Vernetzung (er)leben

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.

